



Grundschule Borgsdorf

JAHRGANGSBRIEF 3

Eltern – Information für das Schuljahr 2016/2017

Liebe Eltern,

nach den Sommerferien besucht Ihr Kind die 3. Jahrgangsstufe an der Grundschule Borgsdorf. Schon heute möchten wir Ihnen mit diesem Jahrgangsbrief wichtige Informationen dazu weitergeben. In dieser Ausgabe lesen Sie folgende Themen:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Fächer und Stunden in der 3. Klasse• Themen des Deutschunterrichts• Themen des Mathematikunterrichts• Arbeits- und Sozialverhalten• Der Englischunterricht• Vorlesewettbewerb• Sicherheit im Sport- und Schwimmunterricht | <ul style="list-style-type: none">• Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 – VERA 3• Termine und Höhepunkte im Schuljahr 2016/2017• Ferientermine• Impressum |
|---|---|

Fächer und Stunden in der 3. Klasse

Die Stundentafel für die 3. Klasse sieht im Schuljahr 2016/2017 folgendermaßen aus:

| | | | |
|----------------|-----------|-------------------|--------------------------------|
| Deutsch | 6 Stunden | Sport | 3 Stunden |
| Sachunterricht | 3 Stunden | | (1 Halbjahr Schwimmunterricht) |
| Englisch | 3 Stunden | Schwerpunkt | 1 Stunde |
| Mathematik | 5 Stunden | Summe | 25 Stunden |
| Musik | 2 Stunden | zzgl. Lebenskunde | 1 Stunde (freiwillig) |
| Kunst | 2 Stunden | zzgl. Religion | 1 Stunde (freiwillig) |

Verbrauchsmaterialien (Arbeitshefte etc.) werden lt. Beschluss der Schulkonferenz vom 13.10.2014 zu Beginn des Schuljahres von den eingesetzten Fachlehrkräften bekanntgegeben.

Gewaltprävention in allen Klassen

Es ist unser Ziel, dass sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern in unserer Schule wohl fühlen. Gemeinsam mit Eltern und Schülern unserer Schule gestalten wir das schulische Leben und Lernen in einem Klima gegenseitiger Anerkennung und Achtung. Es gibt ein Leitbild (nachlesbar auf unserer Homepage), eine Schulordnung und ein Konzept zur Gewaltprävention. Darüber hinaus werden in allen Klassen in den Schwerpunktstunden Klassenregeln erarbeitet und regelmäßig besprochen, um dauerhaft für einen vertrauensvollen Umgang untereinander zu sorgen.

Themen des Deutschunterrichts

Sprechen und Zuhören

Schwerpunkt dieses Aufgabenbereiches ist die Entwicklung einer Gesprächskultur. Die Schüler lernen, soziale Kontakte aufzunehmen, einander zuzuhören und aufeinander einzugehen. Sie kennen und nutzen beim Erzählen, Vortragen oder Präsentieren von Arbeitsergebnissen sprachliche und sprecherische Mittel, wie Stimmführung, Lautstärke, Sprachtempo und nichtsprachliche Mittel wie Mimik, Gestik und Körperhaltung.

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

Zentrale Aufgabe ist es weiterhin, Leseinteressen und Lesefreude auszubilden und immer wieder neu anzuregen. Dabei nutzen wir literarische Texte und Sachtexte sowie die Bibliothek, Lesesicherheit und Leseflüssigkeit werden weiter gefördert und gestärkt. Für das Verstehen von Texten werden Lesestrategien ausgebildet + erster Umgang mit PCs:

- hoch- und herunterfahren
- Benutzung der Maus
- Erste Erfahrungen mit Schreibprogrammen
- Benutzen von Kindersuchseiten

Schreiben – Texte verfassen/Rechtschreibung/Grammatik

Die SchülerInnen erhalten regelmäßig in freien und geplanten Situationen Gelegenheit und Anregung zum Schreiben von Texten. Sie lernen, sich den Adressaten vorzustellen und das Schreibprodukt aus dieser Perspektive inhaltlich und sprachlich zu verfassen und zu prüfen. Dabei sollen die überarbeiteten Texte den Normen der Rechtschreibung angepasst werden, ihnen eine ansprechende äußere Gestalt gegeben werden, um sie in mündlicher oder schriftlicher Form einem weiteren Personenkreis vorzustellen. Durch vielfältigen Umgang mit Wörtern und das Nachdenken über Schreibweisen erkennen die SchülerInnen Strukturen der Schriftsprache und leiten Regeln und Strategien zum Richtigschreiben ab. Dabei können individuelle Rechtschreibhilfen genutzt werden. Das Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch erfolgt im gesamten Deutschunterricht. Die SchülerInnen lernen die Vielfalt und Wirkung der sprachlichen Mittel kennen und reflektieren deren Bedeutung für die Verständigung. So gewinnen sie Einsichten in die grammatischen Strukturen.

Themen des Mathematikunterrichts

Zahlenraum bis 1000

- Zahlen lesen, schreiben und unterschiedlich darstellen
- sicher in verschiedenen Schritten vor- und rückwärts zählen
- Zahlen ordnen, vergleichen und deren Nachbarzahlen bestimmen
- natürliche Zahlen in unterschiedlichen Zahlensystemen darstellen

Grundrechenarten

- sicher mündlich und halbschriftlich addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren
- die schriftliche Addition und Subtraktion ausführen und die einzelnen Rechenschritte kommentieren
- mehrere Rechenoperationen miteinander verknüpfen und in verschiedenen Situationen anwenden
- Gleichungen, Ungleichungen und andere Übungsformen anwenden

Größen

- Kennen der Repräsentanten der Geldwerte, der Längen, der Zeit, der Rauminhalte und der Masse
- Größen schätzen, messen, vergleichen und ordnen
- verschiedene Sprech- und Schreibweisen verwenden
- Größenangaben umwandeln

Geometrie

- Lagebeziehungen in der Ebene erkennen und beschreiben
- mündliche, schriftliche und zeichnerische Vorgaben ausführen
- Körper und ebene Figuren erkennen, benennen, beschreiben und darstellen, zusammensetzen sowie zerlegen
- vergrößerte oder verkleinerte Figuren erkennen, benennen, vervollständigen und herstellen

Arbeits- und Sozialverhalten

Seit dem Schuljahr 2006/07 wird bei den brandenburgischen Schülern der Jahrgangsstufen 3 bis 10 das Arbeits- und Sozialverhalten in Ziffernform bewertet.

So werden im *Arbeitsverhalten* die vier Kategorien

- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Ausdauer und Belastbarkeit
- Selbstständigkeit bewertet.

Das *Sozialverhalten* wird in den drei Kategorien

- Verantwortungsbereitschaft
- Kooperations- und Teamfähigkeit

- Konfliktfähigkeit und Toleranz bewertet.

Die *Bewertung* erfolgt auf vier Notenstufen, wobei

- die Note 1 für „hervorragend ausgeprägt“ steht,
- die Note 2 für „deutlich ausgeprägt“,
- die Note 3 für „teilweise ausgeprägt“ und
- die Note 4 für „wenig ausgeprägt“.

Der Englischunterricht

Im Vordergrund steht die Ausbildung des Hörverstehens, welches die Voraussetzung für das Sprechen und die Kommunikationsfähigkeit bildet.

Die Bewertung bezieht sich insgesamt auf die Fertigkeiten im Hörverstehen, Sprechen und Leseverstehen. Das richtige Abschreiben von Wörtern, Sätzen und kleinen Texten sowie das inhaltlich richtige Vervollständigen von Texten werden in die Bewertung einbezogen.

Sachkunde

Der Sachkundeunterricht findet eng verknüpft mit dem Deutschunterricht statt und stellt Bezüge zur Lebenswelt der Kinder her. Seit dem Schuljahr 2015/16 sammeln die Kinder der 3. Klassen Realerfahrungen im Schulgarten.

Vorlesewettbewerb

Jährlich wird Ende November der Vorlesewettbewerb ausgetragen. Dazu führen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Schuljahres in den Klassen einen Vorentscheid durch. Jede/r Schüler/in wählt selbst ein Buch aus, stellt den Autor vor und schildert kurz den Inhalt. Eine markante Textstelle wird ausgewählt und nach Möglichkeit ausdrucksstark vorgetragen. Das Ende des Buches wird nicht vorweggenommen, um die SchülerInnen anzuregen, es zu kaufen oder auszuleihen. Die/der Schüler/in gibt Hinweise, warum er dieses Buch gewählt hat. Die/der Klassensieger/in wird zum Schulausscheid delegiert und kann sich dann mit Schülern aus den Parallelklassen messen.

Sicherheit im Sport- und Schwimmunterricht

Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen im Schulsport bitten wir um Mithilfe und Unterstützung bei der Durchsetzung folgender Sicherheitsbestimmungen!!!

- SchülerInnen haben während des Unterrichts je nach Witterung lange oder kurze sportgerechte Kleidung zu tragen (Im ersten Schulhalbjahr findet der Sportunterricht nach den Herbstferien bis zum Frühjahr in der Halle statt. Danach geht es je nach Wetterlage auf den Sportplatz.)
- Gegenstände, wie Uhren, Ringe, Ketten, Armbänder, Ohringe jeglicher Art und Anstecker sind vor Beginn des Unterrichts abzulegen.
- Frisch gestochene Ohringe dürfen acht Wochen lang abgeklebt werden. Danach muss der Ohrschmuck abgelegt werden.
- Für Kinder mit langen Haaren gilt die Regel, im Sportunterricht ständig einen Haargummi zu tragen.
- Sollte das Ablegen der Ohringe oder der Haargummi von den Kindern vergessen werden, dürfen sie nicht am Sportunterricht teilnehmen.
- Die Turnhalle darf nur mit Hallenturnschuhen betreten werden, die nicht draußen getragen werden. Turnschuhe mit abriebfester Sohle vermeiden lästige, schwarze Streifen.
- Ist ein/e Schüler/in Brillen- und / oder Zahnsparagenträger, ist es aus Sicherheitsgründen angebracht, dass sie/er eine sportgerechte Brille trägt und / oder die lose Zahnspange vor dem Unterricht ablegt.
- Eltern dürfen die Nichtteilnahme ihres Kindes am Sportunterricht dreimal hintereinander entschuldigen. Trotz Entschuldigung durch die Eltern soll die Sportkleidung (Turnschuhe) des betroffenen Kindes vorhanden sein. Weitere Befreiungen müssen vom Arzt bescheinigt werden. Versäumte Leistungskontrollen werden nachgeholt.
- Bei Nichtteilnahme am Schwimmunterricht (z. B. Sportbefreiung, Erkältungskrankheiten, ...) bleibt der Schüler in der Schule und wird in der Parallelklasse unterrichtet.
- Weitere Sicherheitsbestimmungen für den Schwimmunterricht erhalten die Schüler vor Beginn der Schwimmzeit im 3. Schuljahr.

Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 3 – VERA 3

Diese Vergleichsarbeiten werden im Rahmen des länderübergreifenden Projektes VERA erstellt, an dem alle Bundesländer beteiligt sind. Die Inhalte der schriftlichen Arbeiten sind für Mathematik: Zahlen und Operationen sowie Muster und Strukturen und für Deutsch: Lesen – mit Texten und Medien umgehen. In Mathematik beträgt die Bearbeitungszeit zweimal 30 min, dazwischen gibt es eine kleine Pause. In Deutsch liegt die Bearbeitungszeit bei 40 min. Den Schulen werden Aufgabenhefte für die Vergleichsarbeiten zugeschickt. Die Vergleichsarbeiten werden von den Fachlehrkräften in ihren Klassen durchgeführt, zeitgleich für die Jahrgangsstufe. Die Auswertung erfolgt durch die Lehrkräfte nach bundeseinheitlich vorgegebenen Bewertungsmaßstäben anhand von Korrekturanleitungen. Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten werden auf einer Internetseite anonymisiert eingegeben. Ende Juni erfolgt die Rückmeldung der Vergleichswerte. Somit können die Schul- und Klassenrückmeldungen so erstellt werden, dass den Eltern die Ergebnisse vor den Sommerferien mitgeteilt werden können.

Termine

05.09.2016 1. Schultag
 3. Schulwoche 1. Elternversammlung
 Elternsprechstunden von 17.30 Uhr -
 19.00 Uhr
 (Termine werden rechtzeitig im
 Schulkurier bekannt gegeben)
 Anmelden beim KL bzw. FL,
 individuelle Absprachen jederzeit
 möglich
 Ende November Adventsbasteln
 Mai/ Juni Crosslauf/Sportfest/Hoffest
 Weiterhin finden statt: Methodenwoche, Projektwoche,
 Känguru-Wettbewerb, Klassenfahrt, Vorlesewettbewerb,
 Rezipitorenwettbewerb, Tag des Buches

Ferientermine

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Herbstferien | 17.10.2016 bis 28.10.2016 |
| Weihnachtsferien | 23.12.2016 bis 03.01.2017 |
| Winterferien | 30.01.2017 bis 04.02.2017 |
| Variable Ferientage | 10./11.04.2017 |
| Osterferien | 12.04.2017 bis 22.04.2017 |
| Variabler Ferientag | 26.05.2017 |
| Sommerferien | 20.07.2017 bis 01.09.2017 |

Impressum

Jahrgangsbrief 3 * Eine Elterninformation der Grundschule Borgsdorf für das Schuljahr 2016/2017 * Stand Mai 2016 *
 Grundschule Borgsdorf, Bahnhofstr.33a, 16556 Hohen Neuendorf* Tel 03303/ 501217 * Fax 03303/501378 *
 post@grundschule-borgsdorf.de *www.grundschule-borgsdorf.de * Herr Kral, komm. Schulleiter